

Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen



Pfarrbrief - Herbst 2013



Impressum

Pfarreiengemeinschaft Göggingen – Inningen

www.pg-goeggingen-inningen.de

St. Georg und Michael
St. Johannes Baptist
Von-Cobres-Str. 8
86199 Augsburg-Göggingen

St. Peter und Paul
Bobinger Str. 59
86199 Augsburg-Inningen

Pfarrbüro

Tel.: 0821/906530
Fax: 0821/90653-22

Pfarrbüro

Tel.: 0821/96955
Fax: 0821/995701

Öffnungszeiten

Mo, Die, Do: 09.00 – 12.00 Uhr
Die: 14.00 – 17.00 Uhr
Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mo: 09.00 – 12.00 Uhr
Do: 16.00 – 19.00 Uhr

Hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Nikolaus Wurzer M.A.
Nikolaus Bernhard
Dr. Paul Joseph Holzer
Pater Saju Devassy Korackal
Christa Meitinger
Martina Pöllinger
Stefan Albertshauser
Roland Stegmann
Christine Kneidl
Heidi Reschka

Pfarrer
pastoraler Mitarbeiter
Diakon
Kaplan
Gemeindereferentin
Gemeindereferentin
Kirchenmusiker
Messner
Sekretärin
Sekretärin

Herausgeber: Pfarrbrief Team der PG Göggingen-Inningen
Pfr. Nikolaus Wurzer M.A., Franziska Bauer, Bäberl Hingerl,
Martina Pöllinger, Heidi Reschka, Harald Schaefer

Layout: Franziska Bauer
Auflage: 6.500 Stück
Druck: Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Der Pfarrbrief wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 18.10.2013.



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,



mit dem Kirchweihfest erreichen die Festhalbjahre von St. Georg und Michael sowie St. Peter und Paul ihren Höhe-

punkt. Seit der Feier der Grundsteinlegung im März diesen Jahres sind 6 Monate vergangen, in denen immer wieder Veranstaltungen zum 300-jährigen Kirchweihjubiläum stattfanden. Und alle, die dabei waren, werden sich an schöne Erlebnisse erinnern. Dankbar für diese Gotteshäuser dürfen wir uns an die Entstehungszeit erinnern und für alles, was hier an Heil und Ermutigung, Hoffnung und Lebenszuversicht, Versöhnung und Liebe verkündet und gefeiert wurde danken. Und Gott sei Dank ist nichts davon hier in den Mauern geblieben, sondern hat einen fruchtbaren Weg in die Gemeinden gefunden. Deshalb versammeln wir uns zur Feier des Jubiläums. Ich würde mir wünschen, dass diese Feier uns zur Ermutigung wird, auch heute in unserer Zeit als Kirche zu leben. Kirche ist die Gemeinschaft derer, die von Jesus in seine Nachfolge gerufen wurden und diesen Ruf angenommen haben. Kirche ist die dankbar gelebte Antwort in der Gemeinschaft der

Vielen, die sich in der Jüngerschaft Jesu finden. Die beiden Kirchweihjubiläen können für die ganze Pfarreiengemeinschaft eine Vergewisserung sein, wer Haupt der Gemeinde und Kirche ist und uns neu an IHM auf- und ausrichten.

Im Blick auf Christus sind wir eins und dieser Blick eint uns in der Hauskirche der Familie, in den Gemeinden, in der Pfarreiengemeinschaft und der ganzen Diözese.

Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Konrad Zdarsa und Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger die Festtage mit uns feiern.

Samstag, 19.10.:

St. Peter & Paul 18.00 Uhr
Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger und anschl. Festabend in der TSV Turnhalle für alle Gemeindemitglieder.

Sonntag, 20.10.:

St. Georg & Michael 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Bischof Dr. Konrad Zdarsa.

St. Peter & Paul 18.30 Uhr
Feierliche Kirchweihvesper der Pfarreiengemeinschaft und anschl. Begegnung bei Brot und Wein im Pfarrhof.

Kommen auch Sie und feiern Sie die Jubiläumstage mit! Nehmen Sie sich Zeit und erfahren Sie, dass Kirche eine Zukunft hat, die Gott schenkt und an der wir mit unseren Begabungen und Talenten mitwirken.

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.



Neue Gottesdienstordnung ab 01. Oktober 2013

Mit dem Pfarrerwechsel zum 1.9.2011 verringerte sich auch die Zahl der Priester in der Pfarreiengemeinschaft. Ich wollte damals nicht sofort eine neue Gottesdienstordnung ins Spiel bringen. Mit Pater Saju und Pfarrer Pfeifer und mancher Aushilfe haben wir die vergangenen zwei Jahre gut bewältigt. Ich konnte mit den Gottesdienstzeiten und dem Gottesdienstbesuch meine eigenen Erfahrungen machen und gemeinsam mit den Gremien in den letzten Monaten eine neue Gottesdienstordnung beraten. Das Seelsorgeteam hat diese Ordnung jetzt beschlossen und sie tritt am 1.10.2013 in Kraft. Die Veränderungen werden manche mehr und andere weniger begrüßen. Ich bitte Sie, die veränderten Zeiten und Formen anzunehmen und hoffe auf Ihr Verständnis für manche Veränderung. Wir erproben die neue Regelung und sammeln Erfahrungen damit und können bei Bedarf darauf reagieren. Die Feier des Glaubens gehört unaufgebar zu einer christlichen Gemeinde. Die Feierformen sind und können so vielfältig sein, dass neben der Eucharistiefeier auch andere Formen möglich sind. Und der Leiter einer Liturgie muss nicht immer ein Priester sein. Die Veränderungen am Sonntag werden für die meisten Gemeindemitglieder von Bedeutung sein. Bei der Gottes-

dienstordnung wollten wir keine wechselnden Gottesdienstzeiten. So feiern wir künftig die erste Sonntagsmesse als Vorabendmesse um **18.00 Uhr** in St. Georg und Michael und die Vorabendmesse in Inningen entfällt. Am Sonntagvormittag ist der Gottesdienst um **9.15 Uhr** in St. Georg und Michael und um **10.45 Uhr** in der Kuratie. Der Gottesdienst in Inningen bleibt um 9.30 Uhr. Für die Pfarreiengemeinschaft ist am Sonntagabend eine Abendmesse um 19.00 Uhr, die in der Sommerzeit in St. Georg und Michael und in der Winterzeit in der Kuratie stattfindet. An den Werktagen feiern wir neben den Eucharistiefeiern auch andere Gottesdienste und es finden nicht nur Abendmessen in der Pfarreiengemeinschaft statt. Die beiden Vormittagsgottesdienste um 9.00 Uhr am Dienstag und Freitag sind zugleich auch die Requiemszeiten in St. Georg und Michael an diesen beiden Tagen. Es wäre schön, wenn in jeder Kirche an jedem Tage ein Gottesdienst bzw. ein Gebet stattfinden würde. Die vielfältigen Gottesdienstformen und -zeiten an den Werktagen wollen unserem Gebet Raum geben und uns als betende Gemeinschaft erfahrbar machen. Ich bin dankbar für alle, die sich in der Vorbereitung und Leitung der Gottesdienste einbringen, die liturgische Dienste übernehmen und möchte alle ermutigen, die Veränderungen



Pfarreiengemeinschaft

und die Feier der Gottesdienste anzunehmen. Die Feier der Gottesdienste ist keine Pflichterfüllung. Gottesdienste wollen Orte und Zeiten des Aufatmens und der Begegnung mit Gott und

miteinander sein; sie sollen Kraft geben für unser Leben und uns im Vertrauen zu Gott stärken.

Nikolaus Wurzer M.A.; Pfarrer

Gottesdienste PG Augsburg Göggingen-Inningen ab dem 01.10.2013

Sonntag	09.00 Uhr Klinikgottesdienst Hessing 09.15 Uhr Eucharistiefeier G+M 09.30 Uhr Eucharistiefeier P+P 10.45 Uhr Eucharistiefeier Kuratie 19.00 Uhr Abendmesse (Sommerzeit G+M/Winterzeit Kuratie)
Montag	17.00 Uhr Rosenkranz G+M 18.00 Uhr Rosenkranz P+P
Dienstag	09.00 Uhr Eucharistiefeier G+M 18.00 Uhr Rosenkranz P+P 18.30 Uhr Abendlob Kuratie 18.30 Uhr Abendmesse P+P
Mittwoch	14.30 Uhr Haus Abraham 14-tägig 15.30 Uhr AWO 14-tägig 18.30 Uhr Abendmesse G+M
Donnerstag	18.30 Uhr Abendlob P+P 18.00 Uhr Rosenkranz Kuratie 18.30 Uhr Abendmesse Kuratie
Freitag	09.00 Uhr Eucharistiefeier G+M 18.30 Uhr Abendmesse P+P
Samstag	1. Samstag im Monat 08.00 Uhr Laudes G+M 18.00 Uhr Vorabendmesse G+M



Vorbereitung auf das Taufsakrament

Katechese = theologische und praktische Einführung in den christlichen Glauben (Wikipedia)

Hier in Göggingen und Inningen gibt es viele Angebote für alle Altersgruppen. Besonders die Kinder werden zu verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen eingeladen. Kinderkirche, Familiengottesdienst, Ministranten, Pfarrjugend, Gruppenstunde, Vorbereitung der Erstkommunion und Firmung, Kinderbibeltage helfen unter anderem mit, dass Kinder ihren Glauben kennenlernen und leben können.

So wie ich finde ein guter Weg, dessen Beginn wir gerne noch verbessern wollen.

Mit dem Taufwunsch für ihr Kind verbinden Eltern die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche und die Weitergabe des Glaubens an ihre Kinder. Deshalb gehört zur Taufe von Seiten der Kirche eine Taufvorbereitung, die in unserer Pfarreiengemeinschaft in Form von zwei Taufkatechesen/

Taufvorbereitungen und einem – in jedem Fall beim ersten Kind – persönlichen Taufgespräch mit dem Taufspender stattfindet. Wir möchten junge Eltern dabei helfen, ihre Kinder christlich zu erziehen und auch selbst den Weg des Glaubens zu gehen.

Dazu sind die Taufvorbereitung und das Taufgespräch ein erster Schritt. Für die Taufvorbereitungstreffen arbeiten mit Elterngruppen ehrenamtliche (derzeit ausschließlich) Mütter. Ein Team von Frauen aus der Gemeinde, selbst Eltern von getauften Kindern, führen die Taufkatechesen durch. Sie zeigen damit, dass die Gemeinde für die Eltern da ist. Die Taufvorbereitung ersetzt keineswegs den Kontakt zum Taufspender, sondern ergänzt und erklärt. In den Vorbereitungstreffen gibt es Gelegenheit, die anderen Taufeltern kennenzulernen und Fragen bezüglich der Taufe anzubringen.

Die Feier der Taufe ist sinnvoll innerhalb des Gottesdienstes am Sonntag. Die Taufe ist auch im Anschluss an den Pfarrgottesdienst möglich. Wir feiern die Taufe zu bestimmten Terminen auch am Samstag. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig (10 Wochen vorher) mit dem Pfarrbüro in Verbindung





Folgende Tauftermine sind demnächst vorgesehen:

in St. Georg und Michael:

Samstag, 09.11.2013 um 15.00 Uhr (Pater Saju)

in St. Peter und Paul:

Samstag, 16.11.2013 um 14.00 Uhr (Pater Saju)

in Kuratie St. Johannes Baptist:

Samstag, 11.01.2014 um 14.00 Uhr (Pater Saju)

Liebe Taufeltern, liebe Paten

Wir laden Sie herzlich zur Taufvorbereitung ein. An diesen beiden Abenden können sie sich, ganz persönlich, mit dem Thema "Sakrament der Taufe" beschäftigen. Andere Taufeltern und Paten begegnen und sich austauschen. Sinnvoll ist die Teilnahme an beiden Abenden, die zu unterschiedlichen Themen sind.

Termine für die Taufvorbereitung in der PG (unabhängig von Taufort):

Donnerstag, 16. 01. 2014 um 20.00 Uhr Kuratie

Mittwoch, 22. 01. 2014 um 20.00 Uhr Kuratie

Dienstag, 25. 03. 2014 um 20.00 Uhr Roncalli Haus

Mittwoch, 02. 04. 2014 um 20.00 Uhr Roncalli Haus

Donnerstag, 22. 05. 2014 um 20.00 Uhr Inningen/Pfarrheim

Dienstag, 27. 05. 2014 um 20.00 Uhr Inningen/Pfarrheim

Dienstag, 01. 07. 2014 um 20.00 Uhr Kuratie

Donnerstag, 10. 07. 2014 um 20.00 Uhr Kuratie

Wer gerne in der Taufvorbereitung mitarbeiten möchte, kann sich über das Pfarrbüro gerne bei mir melden. Wie bereits oben erwähnt besteht der Kreis bis dato aus Frauen über Verstärkung insbesondere männliche, väterliche Verstärkung freuen wir uns.

Martina Pöllinger



Mit der Trauer nicht alleine bleiben....

Der Verlust eines geliebten und vertrauten Menschen erschüttert uns zutiefst, besonders, wenn er plötzlich in unser Leben eintritt. Nichts wird mehr so sein wie es einmal war....

Traurigkeit, Einsamkeit, Lustlosigkeit, Müdigkeit, Zustand innerer Leere, bis hin zu Ängsten und Verzweiflung sind oftmals in den ersten Wochen und Monaten tägliche Wegbegleiter.

Ganz unterschiedlich reagieren nahe Angehörige in der ersten Zeit auf den Verlust.

- Tränen sind oft die Antwort. Weinen löst den Schmerz und lindert. Aber nicht jeder Mensch kann weinen.
- Es gibt auch ganz andere Reaktionen, wie sich Trauer äußert. Manche antworten mit Aktivität auf den Verlust. Sie gehen in die Arbeit, sie putzen das ganze Haus, sie müssen etwas tun.
- Wieder Andere möchten gerne ganz genau begreifen, sie analysieren und grübeln. Sie befragen Ärzte und lesen Fachliteratur. Meist erleben wir sie sachlich, kühl und distanziert.
- Es gibt Betroffene, die nach außen abweisend und total gefasst wirken. Sie können ihre Schmerzen nicht zeigen. Diese Trauernden brauchen die Vermeidung um sich zu schützen um auszuhalten, was ihnen gerade widerfährt.

All diese verschiedenen Reaktionen sind völlig normal. Im Wissen darum können wir einander mit Verständnis und Respekt begegnen.





Pfarreiengemeinschaft

**In der Trauer nicht alleine bleiben...
gerne begleiten wir Sie ein Stück auf diesem Weg!**

In der Trauergruppe treffen sich trauernde Menschen in den verschiedenen Stadien der Trauer. Dabei geht es um die Freiheit und die Befreiung des Menschen zur eigenen Verantwortung.

Regeln für die Trauergruppe:

Jeder Teilnehmer darf auch „einfach nur da sei“. Niemand soll sich unter Druck gesetzt fühlen. Niemand muss etwas sagen, wenn er nicht will oder kann.

Alle Gespräche werden von den Teilnehmenden und den Begleitenden vertraulich behandelt. Es wird nichts nach außen dringen, ohne dass es die Teilnehmer wollen.

Diese Trauergruppe ist eine offene Gruppe zu der jeder Zeit neue Menschen dazu kommen können.

Sie selbst bestimmen wann sie dieser Gruppe beitreten und wann sie sich verabschieden wollen.

Weitere Termine der Trauergruppe:

Montags 19.00 Uhr Kuratie

Montag 21.10.2013

Montag 25.11.2013

Montag 16.12.2013

Montag 20.01.2014

Montag 17.02.2014

Kontaktadresse:

Pfarrbüros der
Pfarreiengemeinschaft
Göggingen-Inningen

St. Georg und Michael
Von-Cobres-Str. 8
86199 Göggingen
Tel.: 0821/906530

St. Peter und Paul
Bobinger Str. 59
86199 Inningen
Tel.: 0821/96955

Weitere Hilfe:

Kontaktstelle Trauerbegleitung
der Diözese Augsburg
Kornhausgasse 8
86152 Augsburg
0821 / 3166-796

Trauertelefon der Diözese Augsburg
Tel.: 0821/ 349 7 349
jeden Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr

Ökumenische Telefonseelsorge
rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111



Uns schickt der Himmel – Die 72 – Stunden Sozialaktion

Irgendjemand sagte im Vorfeld:

„Ihr könnt das Projekt nicht übertreiben!“

Challenge accepted !

Doch erst einmal ein bisschen Hintergrund. Am 11.7.2013 bekamen wir vom Jugendhaus Linie 3 in Pfersee eine Aufgabe die wir mit unserer Gruppe von 15 Leuten innerhalb von 72 Stunden zu bewältigen hatten.

Folgendes war zu tun:

Eine Mauer, einen Briefkasten, ein Schild und eine Zaunverkleidung gestalten, eine Liegewiese anlegen, Büsche schneiden, Rasen säen, ein Beet entfernen und ein anderes anlegen.

Klingt nach viel, aber machbar.

Vorausgesetzt es kommt niemand auf blöde Ideen.

Wie zum Beispiel die Liegewiese pflastern, einen Weg anlegen, den Rasen vorher wegfräsen und Bäume verpflanzen.

Naja wie auch immer. Mit freundlicher Unterstützung einiger Firmen (alles Material musste gespendet werden) und unserem Roland Stegmann und seinem Unimog wurde alles realisiert...und maximal übertrieben.



Baum wir sind gut !

Peter Ott, Master of Disaster für die Pfarrjugend Göggingen



72 Stunden – Uns schickt der Himmel

Vom 13.6.-16.6.2013 hat der Himmel auch uns Inninger geschickt. Die Pfarrjugend und die Ministranten haben sich für ein gemeinsames Projekt entschieden.

Am Freitag, den 14.6. ging es bei uns los. Morgens um 8 Uhr haben wir angefangen, das Beet der Grundschule Inningen wieder auf Vordermann zu bringen. Unkraut wurde in Mengen ausgerissen, neue Erde wurde aufgeschüttet und kleine Blümchen eingepflanzt. Außerdem haben wir Spiele aus Holz gebaut, wie zum Beispiel ein Riesenjenga, das wir in verschiedenen Farben angemalt haben, aber auch eine meterhohe Torwand, die wir ebenfalls bemalt haben.

Der Pausenhof erstrahlt wieder in neuen Farben, denn die aufgemalten Spiele auf dem Boden, die schon sehr verblasst waren, haben wir wieder nachgezogen.

Mit Pater Saju als Projektpate ging es noch schneller voran, da er uns tatkräftig unter die Arme gegriffen und mitangepackt hat!



Zum Abschluss der Aktion ging es am Sonntag auf die Schulwiese, auf der wir unsere gebauten Spiele auf dem Kindergartenfest vorgestellt haben.



Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die es uns erst ermöglicht haben, dieses Projekt zu stemmen: Getränkehof Böck, Bäckerei Bauer, Autohaus Orlowski, Farben Bühler, Foto Ambiente, Schreinerei Mezger, Haus Abraham, Gärtnerei Koch/Hagenbusch, Böhner's kleiner Baumarkt, Malermeister Negele, Hort der Schule und Globus Baumarkt!

Katharina Ahle

für die Pfarrjugend & Ministranten
von St. Peter & Paul



Pfarreiengemeinschaft _____

Bibelabende 2013/2014

jeweils 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Kuratiekirche St. Johannes Bapt. - Konferenzraum
Friedrich-Ebert-Str. 10, 86199 Augsburg-Göggingen

Leitung: Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

DO 24.10. Du sollst nicht ehebrechen
Traum einer unbedingten Treue

DO 14.11. Du sollst nicht stehlen
Freiheit und soziale Gerechtigkeit

DO 09.01. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten
aussagen
Wahrheit und Vertrauen

DO 13.02. Du sollst nicht begehren



Beachten Sie bitte auch den wöchentlichen Kirchenanzeiger für evtl. notwendige Terminverschiebungen!

Erstkommunion 2014

Elternabende zur Erstkommunion 2014

Donnerstag, 10. Oktober 2013 um 20.00 Uhr für St. Peter und Paul

Montag, 14. Oktober 2013 um 20.00 Uhr für St. Georg und Michael

Dienstag, 15. Oktober 2013 um 20.00 Uhr für die Kuratie St. Johannes Baptist





Kennen Sie schon unseren Kirchenführer?



Gemeinschaftsausgabe der
Pfarrkirchen St. Peter und Paul, Inningen / St. Georg und Michael, Göggingen
Erstellt durch Kunstverlag Josef Fink im Auftrag der Kirchenverwaltungen.
Erhältlich in den Pfarrbüros und an den Schriftenständen unserer Pfarrkirchen
zum Preis von 4,50 Euro.

Verweilen Sie in unseren Kirchen im Gebet, um Ruhe zu finden, zum Staunen
über all die Kunst, die im Laufe von 300 Jahren zur Ehre Gottes geschaffen
wurde.

Unsere Pfarrkirchen sind tagsüber offen!

DANKE

Liebe Mitchristen der PG Göggingen-Inningen!

auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen DANKE sagen, die zu meiner
Verabschiedung gekommen waren bzw. mit dem Herzen dabei waren, da sie
nicht kommen konnten. Danke für alle guten Worte und für die großen und
kleinen Geschenke, die mich immer wieder an Sie erinnern werden. Ihnen
allen wünsche ich das, was auf dem Segensband steht, das viele von Ihnen
an dem Tag mitgenommen haben: "Der Herr segne dich. Er erfülle deine Füße
mit Tanz, dein Herz mit Zärtlichkeit, deine Augen mit Lachen, deine Ohren mit
Musik, deine Seele mit Frieden".

Michael Barnt



Zeltlager der Pfarrjugend Göggingen 2013 in Reimlingen

Am Samstag den 3.8.13 traf eine Gruppe mutiger Planetenbewohner auf dem Planeten Urzonia ein. Die Bewohner der Planeten Göttlwack, Scheibe, Satus Lotos, Hanktonkty, Sunaru und Micky Mars brachten Hymnen und Speisen von ihrem Planeten mit und begrüßten die fünf Mächtigen von Urzonia.



Die Heilerin, der Weise, der Krieger, der Täuscher und der schnellste Mann des Universums hatten die letzte Schlacht mit schwerwiegenden Verletzungen überstanden und brauchten die Hilfe der Planetenbewohner um ihre Energiereserven aufzufüllen.

Zunächst mussten auf dem Gelände des Planeten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Danach ging es auf zur Kraterralley: In vielfältigen Aufgaben mussten die Bewohner der Planeten ihr Können beweisen und sammelten Energie für die fünf Mächtigen. Erschwerend kam hinzu, dass Tagesaufgaben für kreative Outfits, individuelles Reisegepäck und interessante Gesichtsbemalung sorgten.

Im Laufe der Woche gelang es den Kindern die Energiereserven der fünf Mächtigen zu füllen und sie beim abschließenden Kampf gegen den dunklen Lord zu unterstützen.



Dorothea, Peter, Katharina



Kinderfest 2013

Alohá von der Südsee.
Passend zum diesjährigen Motto Südsee erwartete uns strahlender Sonnenschein und blauer Himmel. In den Buden konnte man als Pirat mit einer Kanone Schiffe versenken, einen Kraken abwerfen oder Blumen der Südsee gewinnen.

Das Team der Pfarrjugend übernahm die gewohnte Bewirtung, so dass es ein gelungenes Kinderfest-Wochenende wurde.



Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer insbesondere den Gewinnern der goldenen Ananas.
DoPeKa

Der Seniorenkreis in St. Georg und Michael lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen

Seniorenachmittage im Roncallihaus, jeweils ab 14.30 Uhr

Die. 22.10.2013 **Gemeinsamer Nachmittag mit den Senioren der ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**

Die. 05.11.2013 „**Märchennachmittag**“ Referentin: Frau Brigitte Bollinger

Seniorentanz – Tänze bunt gemischt

Unter Anleitung von Frau Ursula Korber gibt es weiterhin 14-tägig die Möglichkeit, an geselligen Tänzen teilzunehmen. Sie finden jeweils **montags von 14.30-16 Uhr im Roncallihaus** statt.

Die Termine finden Sie jeweils in den aktuellen Infoblättern.

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Christa Meitinger, Seniorenkreis-Leiterin



Ein kleines bisschen Schweden in Göggingen

Welch glückliche Fügung, dass unser Patrozinium in die Mittsommerzeit fällt, - so konnten wir dieses Jahr unser Pfarrfest in einer etwas neuen, unkomplizierteren Form begehen. Da es uns leider an Helfern mangelt, die sich bereits im Vorfeld verbindlich einplanen lassen, haben wir uns für ein Johanni-Picknick entschieden. Danke allen, die für diese unkonventionelle Form offen waren - vielleicht passte genau diese besonders gut zu unserer Kuratie?! Aber natürlich ging es nicht nur um Kulinarisches. Wir begannen unser Fest mit einem stimmungsvollen Abendlob, bei dem Pastoralreferent Michael Barnt für uns den verwandtschaftlichen Bindungen zwischen Maria und Jesus sowie Elisabeth und Johannes nachspürte. Was eine Box voll Heuschrecken oder ein alter Pelzmantel mit unserem Patron verbindet, klärte sich für "Jung und Älter" im Anschluss bei von Frau Hüls gestalteten Rätsel-Stationen. Um nicht nur geistig gestärkt zu sein, wurden dann die Inhalte der Picknickkörbe ausgepackt und rege miteinander ausgetauscht, was eine tolle Vielfalt bot. Und ehe wir uns versahen, knisterte und flackerte ein beeindruckendes Lagerfeuer auf (Vielen Dank, lieber Günni!), was uns wieder in Bewegung brachte. Unter Frau Kühnles guter Anleitung tanzte eine fröhliche Truppe um die hohen Flammen. Wie die "Nordlichter"- nur ohne Blumenkränze! Als die Füße schließlich müde wurden, klang der Abend am Feuer sitzend ruhig und für die Planer(innen) in einer gut machbaren Form aus. "...hier sitzen wir beide, ich und du, und haben es schön!" Ja, liebe Astrid Lindgren, genau so war es auch bei uns, auf der nächtlichen Kuratie-Wiese.

Evi K.-Hille



Herzliche Einladung zum Seniorenkreis in der Kuratie

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr im neuen Konferenzraum.

Die nächsten Veranstaltungen:

Mi. 09.10.2013 **Diavortrag: „Wunderwelt der Natur“**

Referent: Hr. Richard Huber

Mi. 06.11.2013 **Diavortrag: „Olavsweg“;**

Referent: Herr Josef Heinrich

Auf Ihr Kommen freut sich Frau Gertraud Schmid, Seniorenkreisleiterin Kuratie



Das Zirkus-Zeltlager der Pfarrjugend Inningen

„Zirkus“ war das Thema des diesjährigen Zeltlagers der Pfarrjugend Inningen in Langenbruck. Zunächst wurden Jonglierbälle und Masken hergestellt und ein Leinentuch zirkusmäßig bemalt. Außerdem bauten die Teilnehmer selbst eine Wippe, mit der alle viel Spaß hatten.



Am Nachmittag wurde eine Zirkus-Olympiade veranstaltet, bei der die Kinder in Gruppen verschiedene Stationen durchliefen. Bei einem Geländespiel mussten sie sich mit Hilfe einer Landkarte orientieren und Fotoaufträge ausführen. Äpfel sollten gegen möglichst bessere Gegenstände eingetauscht werden – zwei Gruppen kamen mit Fahrrädern zurück.

Später gab es eine riesige Wasserschlacht. Die Neulinge mussten sich einem Aufnahme ritual unterziehen und etwas vorsingen oder ohne Hände Mohrenköpfe verzehren. Ein Tag wurde auch dem Besuch eines Weihers gewidmet, in dem gebadet wurde. Abends sang die Pfarrjugend am Lagerfeuer, wobei man sich nicht den Wimpel stehlen lassen durfte, und machte aufregende Nachtwanderungen – da konnte schon mal jemand unerwartet aus einem Gebüsch springen.

Den Höhepunkt bildete eine Zirkusvorstellung, für die die Kinder Auftritte einstudiert hatten. Neben Clowns wetten gab es unter anderem beeindruckende Diabolo-Spieler und eine Zirkuspantomime. Alles in allem war es eine gelungene Woche mit traumhaftem Wetter und hervorragendem Essen.





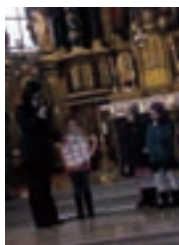
Familiengottesdienst in Inningen

Nach sehr vielen Jahren großen Engagements haben Frau Sabine Eberle und Frau Ingrid Prechtl unser Familiengottesdienst-Team verlassen. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Ihnen für die jahrelange Unterstützung bedanken. Durch Tat und Rat haben Sie die Familiengottesdienste sehr bereichert. Ich freue mich, dass sie uns bei den Kinderbibeltagen weiterhin tatkräftig unterstützen werden.



Da dadurch in unserem Vorbereitungsteam für die Familiengottesdienste nun eine große Lücke entstanden ist, benötigen wir dringend neue Mitarbeiter. Wenn Sie also Lust haben mitzuhelfen, unseren Kindern das Wort Gottes näher zu bringen, melden Sie sich bitte bei Margit Mittelhammer oder im Pfarrbüro.

Margit Mittelhammer für das Familiengottesdienst-Team



St. Peter und Paul, Inningen – induktive Höranlage

Unsere Kirche wurde kürzlich mit einer induktiven Höranlage ausgestattet, d. h. das Sprachsignal vom Mikrofon wird direkt ohne Störgeräusche, wie Echos, Nachhall und Umgebungsgeräusche zum Hörgerät übertragen. Das hierzu benötigte Schleifenkabel verlegten Mitglieder der Kirchenverwaltung um alle Sitzplätze im Kirchenraum. Schwerhörige Menschen stellen nun ihr Hörgerät auf das Hörprogramm „T“ ein und können das gesprochene Wort hören und jeden Konsonanten klar verstehen. In der Kirche liegt außerdem ein Hörgerät bereit, das zu Testzwecken inner- und außerhalb von Gottesdiensten nach Absprache benützt werden kann.

Werner Bosch, Kirchenpfleger



Kirchenführung



"Gegrüßt seist du Maria"

am Sonntag, den 13.10.2013

um 15:30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Peter & Paul – Inningen
mit Helga Hundseder und musikalische
Umrahmung durch den Singkreis Inningen e. V.

Der Eintritt ist frei!



Ökumenischer Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll wieder ein **ÖKUMENISCHER LEBENDIGER ADVENTSKALENDER** in unserem Ort stattfinden.

Die Idee: Jeden Werktag (Mo – Fr) im Dezember und an den Adventssonntagen erklärt sich jemand bereit, vor seiner Haustür eine kleine Adventsfeier zu gestalten. Die Feier soll ca. 20 Min. dauern, die Inhalte sind frei gestaltbar. Man beginnt jeweils um 18.00 Uhr am im Voraus festgelegten Ort, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu beten....

Nun suchen wir Menschen, Gruppen, Nachbarschaften, die bereit sind, eine solche Feier zu gestalten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **15. Oktober** bei
Josefine Knoll Tel: 995643



Weihnachten steht zwar noch nicht vor der Tür, aber dennoch...

Hast du Lust am 24.12.2013 beim Weihnachtsskrippenspiel in Inningen mitzuwirken?

Dann melde dich bitte bei:

Marie-Luise Zott

Tel. 4555740

Wir proben am:

- Freitag, 06.12.2013 um 14:30 Uhr
- Freitag, 13.12.2013 um 15:00 Uhr
- Freitag, 20.12.2013 um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Inningen.

Wir freuen uns auf dich!

Theresa Bauer und Marie-Luise Zott